



Newsletter **KBL!**

Ausgabe 1/2022

- Kleine Forschende und verzauberte Wälder
- FIT in den Ferien
- Radfahren? – Aber sicher!!
- Spannendes zdi-Programm in den Osterferien
- Fachtagungsreihe zum Internet-abc `22
- Leseparty mit mehrsprachigen Vorlesenden
- „Pop-up“-Digitalwerkstatt im Medienstudio
- FUTUR TO GOnline
- **Kurzmeldungen und Termine**

klasse!
**BILDUNG
LEVERKUSEN**
Kommunales Bildungsbüro Leverkusen



Neues Jahr, neue Impulse

In den letzten fünf Monaten war viel los im Bildungsbüro. Neben altbekannten Projekten sind wir mit einigen neuen Kooperationen und Projekten ins Jahr gestartet. Dazu gehören zum Beispiel ein Fahrradtraining für Neuzugewanderte, mehrsprachiges Vorlesen und das große Projekt „Pop-up Digitalwerkstatt und Family-Workshops“, das durch eine Spende des Leverkusener Werkstoffherstellers Covestro ermöglicht wird.

In den Osterferien wartete zudem wieder ein abwechslungsreiches Programm auf Leverkusener Kinder und Jugendliche: das FIT in Deutsch Ferienprogramm, zdi-Angebote, MINTaktiv und das Kreativ- und Forschercamp für Kinder mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Insgesamt 250 Kinder und Jugendliche haben teilgenommen. Im Sommer starten wir in eine neue Runde. Mehr dazu im Newsletter.

Zum Abschluss noch in eigener Sache: Wir sind Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst und freuen uns auf interessierte Bewerber*innen.

Viele Grüße

K. Baarhs

Katharina Baarhs

Leiterin des Kommunalen
Bildungsbüros Leverkusen

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de



Ferienpaß an der Sekundarschule

Kleine Forschende und verzauberte Wälder

Vom 19. bis 22. April 2022 forschten und bastelten 50 Leverkusener Grundschul Kinder der 3. und 4. Klasse in zwei Ferienangeboten an der Sekundarschule Leverkusen.

Was passiert, wenn ich Backpulver mit Säure mische? Wie löte ich einen Stromkreis zusammen? Wie entsteht Farbe? Und auf welchem Planeten leben wir in Zukunft? Diesen und mehr Fragen gingen 40 Grundschul Kinder aus ganz Leverkusen vom 19. bis 22. April 2022 im **MINTaktiv Camp** auf den Grund. An allen 4 Tagen wartete ein anderes Angebot auf die Kinder. Mit dem Chemiker Dr. Hendrik Fischer probierten sie sich bei chemischen Experimenten aus.



Brause-Raketen bauen mit Chemiker Dr. Hendrik Fischer

Im neuen Farblabor des Museums Morsbroich kreierten sie eigene Farben. Im Klimaabenteuer des NaturGuts Ophoven suchten sie nach einem lebenswerten Planeten. Und mit dem Diplom-Ingenieur Michael Löhe und Emily Hauk lötetten sie ganz selbstständig Stromkreise zusammen und brachten eine Lampe zum Leuchten. Damit aber auch Bewegung in den Ferien nicht zu kurz kommt, gab es in der anderen Hälfte des Tages zusätzlich ein

abwechslungsreiches Sport- und Bewegungsprogramm für die Kinder. Das Schöne an MINTaktiv ist, dass die Kinder ganz spielerisch lernen, ausprobieren und experimentieren können und so den Spaß an Chemie und Technik entdecken.

Im **inkluisiven Kreativ- und Forschercamp** „Komm mit uns in den Zauberwald“ lernten die 10 teilnehmenden Kinder wiederum den nahegelegenen Wald kennen, bastelten einen eigenen Zauberwald und erstellten dazu ein Video. Begleitet wurden sie dabei von einer Sonderpädagogin und einer Künstlerin.



Einblicke in den Zauberwald

Beide Angebote wurden vom Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen organisiert und waren für die teilnehmenden Kinder kostenlos. Finanziert wurden die Feriencamps über das Förderprogramm „Extra-Zeit zum Lernen“ des Landes NRW sowie Mittel der Stadt Leverkusen. Ziel des Förderprogramms ist es, Schülerinnen und Schüler zu fördern und so Benachteiligungen, die durch die Corona-Pandemie entstanden sind, abzubauen.

In den Sommerferien starten beide Ferienprogramme in die nächste Runde:

MINTaktiv: 18.-22.07.2022

Kreativ- und Forschercamp: 25.-29.07.2022

Weitere Informationen:

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

FIT in den Ferien - das FerienIntensivTraining in Deutsch geht ins fünfte Jahr

Bereits seit 2018 setzt die Stadt Leverkusen mit Unterstützung des Landes NRW und der Kober-Stiftung regelmäßig das „FerienIntensivTraining in Deutsch“ in den Ferien um. Das Sprachförderangebot unterstützt neu zugewanderte und geflüchtete Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahren beim deutschen Spracherwerb. Im und außerhalb des Klassenraums wird fleißig Grammatik geübt, Vokabeln gelernt und die Alltagskommunikation verbessert. Praktische Sprachübungen wie das Bestellen einer Kugel Eis oder der Früchteinkauf auf dem Markt runden das Angebot ab.

In den Osterferien besuchte sogar die Freiwillige Feuerwehr Opladen das Programm und fuhr, zur Überraschung der Schülerinnen und Schüler, mit einem Löschfahrzeug auf dem Schulhof vor. Die Kinder lernten das Verhalten im Notfall und vertieften das Absetzen eines Notrufs im Unterricht.



Soviel Lerneinsatz will belohnt sein: Bei gemeinsamen Aktivitäten kommt auch das interkulturelle, soziale Miteinander nicht zu kurz. So lernten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise das Farblabor des Museums Morsbroich kennen, verbesserten ihr Hörverstehen im

Kommunalen Kino und begeisterten sich bei einer Rallye für die Stadtbibliothek. Einige Kinder und Jugendliche liehen sich sogar direkt Bücher auf den neu erworbenen Leihausweis aus!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und starten direkt mit der Planung für die Sommerferien! 😊

Weitere Informationen:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de



Radfahren? - Aber sicher!!

Sich unabhängig von Bus und Bahn in der Stadt zu bewegen, selbstständig von A nach B zu kommen oder sich zu Fahrradtouren mit Freunden zu verabreden, ist für die meisten Jugendlichen ein selbstverständlicher Bestandteil des Alltags. Neu zugewanderten Jugendlichen fällt die Sicherheit im Straßenverkehr nicht immer leicht.



In Kooperation mit dem ADFC und der AWO mit dem Projekt Leben in Opladen (LeO) wurde ein Projekt geschaffen, das neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern das sichere Radfahren näherbringt.

In der Jugendverkehrsschule hatten die Jugendlichen die Möglichkeit erste Fahrübungen zu unternehmen und die Straßenverkehrsordnung kennenzulernen. In der Fahrradwerkstatt der AWO lernten die Schülerinnen und Schüler im Anschluss aus erster Hand, was ein Fahrrad verkehrssicher macht und wie man kleinere Reparaturen selbst vornehmen kann. Ohne die Unterstützung von Ehrenamtlichen wäre dies nicht möglich gewesen: Sie zeigten den Jugendlichen vor Ort, wie man einen Schlauch repariert, die Bremsen einstellt und eine Kette aufzieht. Danke!

Weitere Informationen:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de



Spannendes zdi-Programm in den Osterferien

Ob im Probierwerk, am Berufskolleg Opladen oder online – in den Osterferien haben ca. 80 Jugendliche getüftelt, ausprobiert und gecodet. Neben altbekannten Angeboten, gab es auch drei neue Kurse im Angebot: Mit dem Lasercutter wurden ganz persönliche Superhelden in eine beleuchtete Acrylplatte graviert. In einem anderen Ferienkurs wurden Roboter gebaut und programmiert. Besonders kreativ wurde es im Kurs „Digitale Illustrationen mit Einflüssen aus Comic & Manga“. Mit PC und Grafiktablet sind coole Comic- und Manga-Figuren entstanden.



Beliebt war nach wie vor das Angebot „Game Design mit Bloxels“. Hier haben die Jugendlichen Stories für ihre eigenen PC-Spiele programmiert. Programmieren stand auch bei App-Design mit Python im Vordergrund. Die Teilnehmenden haben im Team mit Python und dem Tool Invision Studio eine App programmiert. Dabei haben sie wie in einem professionellen Entwicklerteam zusammengearbeitet.

Handwerkliches Geschick konnten die Jugendlichen am Berufskolleg Opladen unter Beweis stellen. Sie fertigten nach technischer Zeichnung und unter Einsatz verschiedener Werkzeugmaschinen einen Metallwürfel auf einer Aluminiumgrundplatte. Zum Thema Elektrotechnik baute jeder Teilnehmer sein eigenes Radio. Diese gaben einen unglaublich klaren Sound ab.

Die Jugendlichen gingen am Ende der Kurse zufrieden, mit einer Menge neuen Wissen und eigenen Projekten nach Hause. Und wir sind begeistert von den kreativen Ergebnissen.

Weitere Informationen:

petra.hellmich@stadt.leverkusen.de

Fachtagungsreihe zum Internet-abc `22

Engagiert und mit Entdeckergeist beschäftigen sich derzeit Lehrkräfte aus Leverkusener Grundschulen im Rahmen einer mehrtägigen Qualifizierungsmaßnahme mit der Plattform www.internet-abc.de. Diese bietet ein strukturiertes und einheitliches Konzept für den spielerischen Einstieg ins und den sicheren Umgang mit dem Internet.



In drei Online-Veranstaltungen lernen die Teilnehmenden die Plattform Internet-abc kennen und für ihren Unterricht umsetzen. Des Weiteren erhalten sie die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, um sich bei ihrer Unterrichtsplanung gegenseitig zu unterstützen. Ein wichtiger Schwerpunkt des derzeitigen Durchlaufs ist aus aktuellem Anlass das Thema "Sprachbarriere und einfache Sprache". Bei der Auseinandersetzung mit den Inhalten steht die praktische Umsetzung im Mittelpunkt. So profitieren die Lehrkräfte vor allem durch Methoden, die sie direkt in Ihrem Unterricht nutzen können.

Ziel ist es neben der Umsetzung für die eigene Lerngruppe, das Internet-abc auch innerhalb der Schule weiterzutragen, damit es möglichst vielen Schülern und Schülerinnen zugutekommt.

Mit dabei sind die Astrid-Lindgren-Schule, die Kerschensteinerschule, die KGS Burgweg, die KGS Remigiusschule und die Möwenschule.



Die Qualifizierungsmaßnahme Internet-abc wird auch im nächsten Schuljahr wieder angeboten.

Wer Interesse hat, meldet sich bei:

miriam.buss@stadt.leverkusen.de

Stadtbibliothek:

Leseparty mit mehrsprachigen Vorlesenden

Mit einer Auftaktveranstaltung startete am 7. Mai 2022 das neue Programm „mehrsprachiges Vorlesen“ in der Hauptstelle der Stadtbibliothek in Wiesdorf.

Das Kommunale Bildungsbüro und die Stadtbibliothek hatte Kinder im Bilderbuchalter ab 3 Jahren mit ihren Eltern in die Kinderbibliothek „Leseburg“ eingeladen. Die durch das Bildungsbüro neu gewonnenen ehrenamtlichen Vorlesepatinnen und Vorlesepaten haben unter anderem in ihrer Muttersprache Arabisch, Russisch, Spanisch und Türkisch vorgelesen. Anschließend wurde noch ein sprachfreier Überraschungsfilm gezeigt und die Kinder erhielten ein „Lesestart“-Geschenk.

Weitere Informationen:

marion.daniel@stadt.leverkusen.de

Kreative Kurse steigern digitale Kompetenzen: „Pop-up“-Digitalwerkstatt im Medienstudio

Digitale Bildung steht in Leverkusen nach wie vor im Mittelpunkt. Nach dem großen digitalen Medienfachtag 2021 mit knapp 700 Teilnehmenden folgt nun die nächste große Qualifizierungs-Offensive für Lehrkräfte und Kinder an den Leverkusener Grundschulen: In einer so genannten „Pop-up“-Digitalwerkstatt im Medienstudio entdecken Kinder und Lehrkräfte die digitale Welt spielerisch in Workshops.

Ausgebildete Trainerinnen und Trainer der HABA Digitalwerkstatt kommen dazu für einen begrenzten Zeitraum ins Medienstudio und bieten altersgerechte Kurse für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen für Lehrkräfte an. Mit einbezogen werden, über Angebote in den Ferien, auch die Familien der Schülerinnen und Schüler. Möglich macht dies alles eine Spende des Leverkusener Werkstoffherstellers Covestro. Die Organisation übernimmt das Kommunale Bildungsbüro und die Inhalte werden von der HABA Digitalwerkstatt beigesteuert.

Vom 23.05. bis 25.05.2022 startet die Zusammenarbeit mit einer HABA Digitalwerkstatt im Leverkusener Medienstudio. An jedem der drei Tage taucht eine 1./2. und eine 3./4. Klasse in digitale Welten ein: Am Montag steht der Roboter „Dash“ im Zentrum. Am Dienstag entsteht aus Papp-Bechern ein „Draw-Bot“ und es werden kreative eBooks erstellt. Am Mittwoch erschaffen die Kinder mit der Stop-Motion-Technik ihre eigenen Animationsfilmwelten.

An den Nachmittagen dreht sich dann für die Lehrkräfte alles um die effektive Nutzung des

iPads im Unterricht. Hier findet jede Lehrkraft, egal welchen Ausbildungsstandes, einen Anknüpfungspunkt. Außerdem gibt es viel Raum, den kreativen Umgang mit iPads zu üben.

Nach dem ersten Aufschlag der Digitalwerkstatt in dieser Woche unterstützt Covestro auch weitere Workshop-Wochen im September, im November sowie im Frühjahr 2023. Der Bedarf ist schon jetzt durch die Vielzahl an Anmeldungen deutlich sichtbar.



Damit es auch ein Angebot gibt, das die Familien der Schülerinnen und Schüler mit einbezieht, gibt es in den Sommer- und Herbstferien Family Workshops. Immer sieben Teams, bestehend aus einem Kind und einem Erwachsenen, können zusammen tüfteln und digital gemeinsame Herausforderungen lösen. Das Angebot steht allen Leverkusener Schülerinnen und Schülern offen. Die Family Workshops finden verteilt im Stadtgebiet statt. Je nach Veranstaltungsort steht auch eine geführte Besichtigung der Räumlichkeiten mit auf dem Programm. Es gibt also auch hier „neue Welten“ zu entdecken.

Fragen zur Digitalwerkstatt an:
miriam.buss@stadt.leverkusen.de



FUTUR TO GOnline

Digitale Veranstaltungsreihe zum Übergang Schule-Beruf für Eltern erfolgreich durchgeführt.

Zum zweiten Mal in Folge fand die jährliche Eltern-Informationsveranstaltung der Kommunalen Koordinierungsstelle Schule-Beruf rein digital statt. Wie findet mein Kind den passenden Anschluss nach der Schule? Was sind die Vorteile einer dualen Ausbildung? Wie läuft eigentlich ein Studium ab? Diese und viele weitere Fragen wurden interessierten Eltern und ihren Kindern an fünf Terminen vom 08. bis 17. Februar im Rahmen der Veranstaltungsreihe „FUTURE TO GOnline“ beantwortet. Die örtlichen Kooperationspartner im Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ freuen sich über das große Interesse von 140 Teilnehmenden.

Jeweils eine Stunde lang wurden den interessierten Familien per Videokonferenz verschiedene Anschlusswege nach der Schule vorgestellt und Fragen der Eltern live beantwortet. Die Teilnehmenden bekamen außerdem Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Berufsorientierung gut unterstützen können. Dabei die folgenden Themen behandelt:

- „Anschlusswege im Überblick“, Susanne Herzgen, Agentur für Arbeit Leverkusen
- „Durchstarten mit Ausbildung“, Agnes Szymura (Industrie- und Handelskammer zu Köln) und Michele Sen (Handwerkskammer zu Köln)

- „Studium?! Wann? Was? Wo?“, Florian Pavel (Technische Hochschule Köln) und Denise Schulz (Universität zu Köln)
- „Alternativen & Plan B“, Daniel Schlier, Agentur für Arbeit Leverkusen

Besonders gut kam auch ein Interview mit Gundula Kroll und Christiane Röger von der ehrenamtlichen Eltern-AG an. Sie gaben aus Elternperspektive Erfahrungen mit den eigenen Kindern weiter und luden zur Mitarbeit in der AG ein.

Die Kommunale Koordinierungsstelle Schule-Beruf stellt auf Anfrage ein Handout zu den Online-Seminaren zur Verfügung.

Kurzmeldungen und Termine

- ▶ DIGITALES LERNEN UND ARBEITEN NACH CORONA
 - ▶ Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen
 - ▶ Coding Qualifizierung 2022
 - ▶ MINT Qualifizierung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
 - ▶ Tag der kleinen Forscher 2022
 - ▶ Bundesfreiwilligendienstler:in
 - ▶ Digitale BNE-Werkstatt NRW
 - ▶ Sommerferienprogramm
 - ▶ „Die Schurken unterwegs nach Umbidu“
-

3. Leverkusener Konferenz

DIGITALES LERNEN UND ARBEITEN NACH CORONA

Die hybride Kooperationsveranstaltung von



konzentriert sich auf die Digitalisierung als zentrales Zukunftsthema der (Weiter-)Bildung sowie des Arbeitslebens und analysiert mit Hilfe von Expert*innen und kompetenten Praktiker*innen "good and bad practice" digitalen Lernens und Arbeitens in Leverkusener Schulen und Unternehmen.

Wann? Freitag, 20.05.2022
15.00 - 18.00 Uhr

Wo? Forum Leverkusen
KULTURSTADTLEV
Am Büchelter Hof 9,
51373 Leverkusen

Eine Anmeldung ist erforderlich:



Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen --- spielend Natur und Sprache erforschen

Das naturpädagogische Sprachangebot „Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen...“ richtet sich an neu zugewanderte Dritt- und Viertklässler. Im Waldstück Reuschenberg nähern sich die Kinder mit viel Kreativität und Neugierde der Natur und der deutschen Sprache an. Das Erforschen und Erleben des Walds steht hier im Vordergrund: Insekten werden mithilfe von Becherlupen genauer betrachtet, Naturmaterialien werden zum Basteln genutzt und ganz nebenbei wird spielend der Wortschatz erweitert. Wir sind gespannt, ob die Schülerinnen und Schüler genauso viel Spaß beim Entdecken haben wie wir bei der Projektplanung!

Weitere Informationen:

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

Coding-Qualifizierung 2022



In Zusammenarbeit mit der der Vodafone-Stiftung Deutschland startete am 10.05.2022 wieder eine Coding-Qualifizierung. Als erste Veranstaltungen in Präsenz und im neu eingerichteten medienstudio freuten sich 13 engagierte Grundschullehrkräfte, mehr über ScratchJR und die Möglichkeiten des kleinen Ozobots zu erfahren.

Haus der kleinen Forscher Netzwerk LEV: MINT Qualifizierung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

„Zahlen, zählen, rechnen“



Am 10.06.2022

Unser Alltag steckt voller Zahlen. Erfahren Sie, wo sich im Tagesablauf

mathematische Fragen ergeben, denen Sie gemeinsam mit den Mädchen und Jungen auf den Grund gehen können.

Sie vertiefen Ihr Wissen darüber, wie sich die Zahlvorstellung bei Kindern entwickelt.

Zudem lernen Sie den „Mathematikkreis“ kennen, eine Methode, um die Mädchen und Jungen beim mathematischen Forschen zu begleiten. Sie erhalten viele praktische Anregungen, die Kinder für Zahlen, das Zählen und das Rechnen zu begeistern und sie damit in ihrer mathematischen Kompetenzentwicklung zu unterstützen.

„Strom und Energie“



Am 23.08.2022

Energie begegnet uns in vielen Formen, beispielsweise als Licht, Wärme,

Bewegung oder elektrischer Strom. Unser Alltag ist geprägt von elektrischen Geräten, von denen viele auch von den Kindern ständig verwendet werden.

Woran lässt sich erkennen, ob etwas mit Strom betrieben wird? Was macht eigentlich ein Schalter? Was leitet Strom und was nicht? Wie viel Energie steckt in unserem Körper, in der Sonne oder im Wind?

In der Fortbildung „Forschen zu Strom und Energie“ gehen Sie diesen Fragen nach und

wenden Ihre neu erworbenen Kenntnisse über den elektrischen Stromkreis an.

Weitere Informationen und Anmeldung:

renate.mueller@stadt.leverkusen.de

0214 / 406 4023

Materialkiste für digitale Forschungsprojekte

Kindertageseinrichtungen und Grundschulen können sich im Bildungsbüro eine Materialkiste mit der Ausstattung für (digitale) Forschungsprojekte ausleihen.



Enthalten sind digitale Endo- und Mikroskope, Magnete sowie Tablets und Stative z.B. für Videos im Zeitraffer.

Anfragen an:

renate.mueller@stadt.leverkusen.de



Save the Date: am 20.09.22 findet der Aktionstag vom „Haus der kleinen Forscher-Netzwerk Leverkusen“ statt. Weitere Informationen folgen.

TAG DER KLEINEN FORSCHER 2022

GEHEIMNISVOLLES ERDREICH

Stellenausschreibung

BUNDESFREIWILLIGENDIENSTLER:IN im Kommunalen Bildungsbüro Leverkusen

Unter dem Motto „Bildung bringt mich weiter“ vernetzt das Kommunale Bildungsbüro Leverkusen Bildungsakteure und fördert das lebenslange Lernen in der Stadt. Zu den Aufgaben gehören Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation und Durchführung von Fachtagen und Qualifizierungen für Fachkräfte sowie die Planung und Durchführung von Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche. Thematisch liegt der Fokus auf folgenden Bereichen: Bildungsübergänge, MINT-Förderung, Sprach- und Leseförderung, Medien und digitale Bildung, Kulturelle Bildung, Inklusion und Integration.

AUFGABEN

- Assistenz in den Themenbereichen "Medien und digitale Bildung" sowie "Bildung für Neuzugewanderte"
- Unterstützung bei Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Flyer, Webseite, Instagram)
- Teilnahme an Besprechungen, Netzwerktreffen und Arbeitsgruppen
- Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Netzwerken
- Umsetzung eines eigenen Projekts im Bereich "Medien und digitale Bildung"

VORAUSSETZUNGEN

- Ausgeprägtes Interesse an der Arbeit mit digitalen Medien
- Ggf. Erfahrung in der Vermittlung der Möglichkeiten, die digitale Medien bieten
- Vollendung des 18. Lebensjahrs

- Eintragungsfreies Führungszeugnis gem. § 30a BZRG

START: 01.09.2022

Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung

(formloses Bewerbungsschreiben sowie tabellarischer Lebenslauf) bis zum 15.06.2022 an bildungsbuero@stadt.leverkusen.de

Rückfragen an:

Katharina Baarhs

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

0214/406 4014

oder

Marsha Schmidt

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

0214/406 4015

„Digitale BNE-Werkstatt NRW“

Als Angebot des Umweltministeriums NRW und der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW bietet die Online-Plattform Interessierten die Möglichkeit, sich durch unterschiedliche Formate, wie bspw. Workshops, Bildungsmodule, Vorträge und Barcamp-Sessions zu Bildung für nachhaltige Entwicklung weiterzubilden und auszutauschen.

BNE-Aktive sind aber nicht nur zur Teilnahme eingeladen: Sie können sich auch mit eigenen Veranstaltungen und ihren Themen aktiv in das Programm der Werkstatt einbringen.

Ziel ist es den inhaltlichen Austausch zu BNE zu fördern und darüber hinaus digitale Formate kennenzulernen, um diese zukünftig in der eigenen (Bildungs-)Arbeit nutzen zu können.

Weitere Informationen:

www.bne.nrw/digitale-werkstatt

Sommerferienprogramm

Auch im Sommer gibt es, organisiert vom Bildungsbüro, wieder viele Angebote für Kinder und Jugendliche.

FIT in Deutsch

11.-22.07.2022

für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler im Alter von 6-18 Jahren

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

„Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen“...spielerisch Natur und Sprache erforschen

25.-29.07.2022

für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen

marsha.schmidt@stadt.leverkusen.de

MINTaktiv

18.-22.07.2022

für Kinder der 3.+4. Klasse

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

Kreativ- und Forschercamp

25.-29.07.2022

für Kinder der 3.-6. Klasse
in zieldifferenter Förderung

katharina.baarhs@stadt.leverkusen.de

zdi-Netzwerk cLEVer – Kursangebot

27.06. – 09.08.2022

für Klasse 7 bis Q2

Anmeldung unter www.clever-zdi.de

KulturStadtLEV - Forum (Studio)

„Die SCHURKEN unterwegs nach Umbidu“

Ein Konzert über das Träumen – ganz ohne Worte!

03. 06.2022; 14:30h - ab 5 Jahre

An einem kalten, ungemütlichen Abend begegnen sich ein paar kauzige Gestalten unter einer Brücke. Sie sind keine Freunde großer Worte, aber der eine hat eine Trompete dabei, der nächste ein Akkordeon, der dritte eine Klarinette und der vierte einen ausgewachsenen Kontrabass.

Durch die Musik lernen sie sich kennen – und sie entwickeln einen Plan: Gemeinsam gehen sie auf die Suche nach dem Ort, an dem angeblich jeder glücklich ist – UMBIDU. Mit Musik von Bach, Purcell oder Ligeti rückt das Ziel immer näher ...



Foto: Anja Köhler

Mit ausgeflippten Improvisationen, zarten Geräuschen, wilden Klängen und einer faszinierenden Fantasie-Sprache erzählen sie von ihren Erlebnissen auf dem Weg nach Umbidu.

Mehr Informationen: <https://www.kultur-stadtlev.de/veranstaltungskalender/eventdetail/die-schurken-unterwegs-nach-umbidu-1/>

Karten: Tel. 0214 406 41 13 oder tickets@kulturstadtlev.de – für Kinder: 5 €. Erwachsene: 7 €

Impressum

Bilder:

Bildungsbüro Leverkusen

Stadt Leverkusen

Doktorsburg: By No machine-readable author provided. Dave24 assumed (based on copyright claims). [CC BY-SA 2.5 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5>)], via Wikimedia Commons

Spielende Kinder: Holger Schmitt

Panorama: By A.Savin (Wikimedia Commons · WikiPhotoSpace) (Own work) [FAL or CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)], via Wikimedia Commons

Japanischer Garten: By Duhon (Own work) [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>) or CC BY 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>)], via Wikimedia Commons

Herausgeber & Redaktion:

Kommunales Bildungsbüro Leverkusen

Kontakt:

Verwaltungsgebäude Goetheplatz

Goetheplatz 1-4

51379 Leverkusen

Telefon: (0214) 406-4014

Fax: (0214) 406-4022

E-Mail: bildungsbuero@stadt.leverkusen.de

